



© Bernd Reiter Gruppe

VISIONEN BRAUCHEN RAUM ZUR ENTFALTUNG

**MEDIENPARK – CAMPUS FÜR
INNOVATION & DIGITAL BUSINESS**

Innovative Branchen brauchen neue Raumkonzepte. Gesucht werden flexible Flächen, die nicht nur den technischen Anforderungen der „Digital Natives“, „Millennials“ und Startups gerecht werden, sondern auch den Ansprüchen an neue Co-Working-Spaces, Mobilität und Work-Live-Balance. Diesen Bedarfen begegnet die Bernd Reiter Gruppe mit ihrem visionären Konzept des „Medienpark“ im Speckgürtel zwischen dem Äußeren Grüngürtel im Kölner Süden und Hürth:

polis im Gespräch mit Daniel und Nina Reiter, Geschäftsführer der Bernd Reiter Gruppe

Das 100.000 m² große Areal, eher bekannt als Geburtsort des deutschen Privatfernsehens mit TV-Produktionshallen, Studios, Lagern und Gewerbegebäuden, soll Impulsgeber für die Zukunft werden. Wie sieht Ihre Vision aus?

NINA REITER: Wir gestalten hier einen Kreativcampus für das digitale Business, der die Fernsehvergangenheit noch in sich trägt, doch als Full-Service-Arbeitswelt ganz neue Ideen und Möglichkeiten für Startups und moderne Tech-Unternehmen, agile Firmen und flexible Selbstständige bietet. Das Konzept der Durchmischung im gesamten Areal fördert Synergieeffekte, die – genauso wie Kreativität – heutzutage wichtiger sind als je zuvor. Vor diesem Hintergrund haben wir es uns als Bernd Reiter Gruppe auf die Fahne geschrieben, einen Innovationscampus auf dem Areal zu realisieren, den Kreativität als Standortfaktor, als Markenzeichen prägen wird.

Wie dürfen wir uns die Umsetzung dieser Vision vorstellen?

DANIEL REITER: Ideen brauchen die richtigen Räume und Räume brauchen das richtige Umfeld. Durch Modernisierung und Neubau realisieren wir 120.000 m² Mietflächen mit moderner technologischer Ausstattung, also Arbeitswelten, die alle Wünsche des beruflichen und täglichen Bedarfs erfüllen. Unser Ziel ist es, ein Stadtviertel auf modernstem Standard zu schaffen, sozusagen einen ganz eigenen Mikrokosmos der Inspiration, eine komplett ganzheitliche Arbeitswelt. Unser Campus wird 24/7 belebt sein und Orte der Kommunikation, Cafés und Restaurants, Sport- und Entspannungsmöglichkeiten, Kinderbetreuung, ein Startup-Hotel, Gastronomie sowie attraktive Einkaufsmöglichkeiten bieten. In den unterschiedlich ausgerichteten Neubauten eröffnen flexible Workspaces, elegante Offices und erstklassige Gemeinschaftseinrichtungen alle Möglichkeiten, innovative Arbeitsformen wie agiles Projektmanagement, Co-Working und vernetztes Arbeiten von Freiberuflern und Selbstständigen umzusetzen.



© Bernd Reiter Gruppe

Das klingt nach einer Vision, die sich auf viel mehr ausrichtet als „nur“ auf Arbeit.

NINA REITER: Das ist richtig. Der Medienpark versteht sich als eine Art Inkubator, als Keimzelle für Zukunftsunternehmen, die ihre Entwicklungskraft aus dem kreativen Umfeld, dem Spirit und der Inspiration vor Ort ziehen. Für die Planung von kreativen Orten gibt es weder ein Patentrezept noch eine feste Vorgehensweise. Ebenso führen unterschiedliche Herausforderungen zu differenzierten Anforderungen an die Arbeitsbedingungen. Die Herausforderung besteht darin, eine Vielfalt zu schaffen, die kreative Akteure attraktiv und anziehend finden. Es gilt Raumkonzepte zu entwickeln, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden und die als Identifikationsmerkmal eines Unternehmens eingesetzt werden können: eine „stille Botschaft“ der Räume.

Am Beispiel Medienpark wird wieder deutlich, dass wir als Unternehmen unsere Visionen und Projekte selbstbewusst umsetzen. Und das immer auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung sowie einer langfristigen Perspektive, sprich mit großer Zukunftssicherheit. Wir möchten Räume für neue Formen des Arbeitens und Miteinanderlebens entwickeln, die der Digitalen Revolution standhalten.

Vielen Dank für diesen kurzen Einblick in Ihre Arbeit.

Weitere Informationen zu den Projekten der Bernd Reiter Gruppe finden Sie online unter www.bernd-reiter-gruppe.de